



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Referenzbericht

zum Qualitätsbericht 2013

Pius-Hospital Ochtrup

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 137 Abs. 3 SGB V über das Jahr 2013

Übermittelt am: 09.12.2014
Automatisiert erstellt am: 14.09.2015





Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu **vergleichen**. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch **nicht** der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „–“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).



Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	5
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit.....	11
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	12
A-10	Gesamtfallzahlen	12
A-11	Personal des Krankenhauses.....	12
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	14
A-13	Besondere apparative Ausstattung.....	15
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	16
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	18
B-1	Innere Medizin.....	18
C	Qualitätssicherung	28
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	28
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	38
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	38
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	39
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	39



C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	39
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V..	40
-	Anhang	41
	Diagnosen zu B-1.6	41
	Prozeduren zu B-1.7	49



- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte
Titel, Vorname, Name: Frau Dr. med. vet. Kristina Bürkle
Telefon: 05971/42-1055
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: k.buerkle@mathias-spital.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Vorstand Mathias-Stiftung
Titel, Vorname, Name: Herr Dipl.-Kfm. Dietmar Imhorst
Telefon: 05971/42-1001
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: d.imhorst@mathias-stiftung.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.mathias-spital.de>
Link zu weiterführenden Informationen: <http://www.piushospital.com>

Link	Beschreibung
http://www.ochtrup.de	



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Pius-Hospital Ochtrup
Hausanschrift: Piusstraße 5
48607 Ochtrup
Institutionskennzeichen: 260550881
Standortnummer: 00
Telefon: 02553/77-0
Fax: 02553/77-220
E-Mail: mail@piushospital.de
URL: <http://www.piushospital.com>

Ärztliche Leitung

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. (SYR) Mohammed Hajooze
Telefon: 02553/77-218
Fax: 02553/77-220
E-Mail: m.hajooze@mathias-spital.de

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Klaus Innig
Telefon: 02553/77-219
Fax: 02553/77-220
E-Mail: k.innig@mathias-spital.de

Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektorin Mathias-Stiftung
Titel, Vorname, Name: MBA Karin Christian
Telefon: 05971/42-1050
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: k.christian@mathias-spital.de

Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name: Dipl.-Kfm. (FH) Frank Schmees
Telefon: 05971/42-1066
Fax: 05971/42-2009
E-Mail: f.schmees@mathias-spital.de



A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Mathias-Stiftung Rheine
Art: Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein



A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Angebote zur Familialen Pflege, Diabetesberatung, Ernährungsberatung
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	„Visite am Abend“ in Kooperation mit der VHS Ochtrup
MP63	Sozialdienst	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP25	Massage	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Spezielle Versorgung chronischer Wunden
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	In allen Einrichtungen der Mathias-Stiftung wird das Angebot der Familialen Pflege, u.a. mit Pflegetraings für pflegende Angehörige, vorgehalten.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
MP06	Basale Stimulation	



MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	In Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Rheine
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflegeexperten, Schmerz- und Wundexperten
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital



A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 0,50€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0€		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			
NM42	Seelsorge			
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0€ Kosten pro Tag maximal: 0€		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2,70€		pro angefangene Stunde 0,45 €
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			



NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Kulturelle Ernährungsgewohnheiten finden in der Speiserversorgung umfassende Berücksichtigung, z.B. durch frei wählbare Komponenten und das Angebot spezieller Menüs.		
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
BF11	Besondere personelle Unterstützung
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit
BF25	Dolmetscherdienst
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF24	Diätetische Angebote
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 60

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 1701

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,7 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,6 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,1 Vollkräfte

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	21,2 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,2 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,9 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,3 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2,0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2,5	Die hier aufgeführten Vollkräfte sind dem Lymphzentrum zugeordnet. Weitere physiotherapeutische Leistungen erfolgen in Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius Hospital.
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	0,1	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,0	Die hier aufgeführten Vollkräfte sind dem Lymphzentrum zugeordnet. Weitere physiotherapeutische Leistungen erfolgen in Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius Hospital.
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	0,1	In Kooperation mit dem Sanitätshaus Seidel in Rheine
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,3	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	7,0	Im Pius-Hospital sind zwei Wundexperten und fünf Wundassistenten gemäß ICW (Initiative Chronische Wunde e.V.) eingesetzt.
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0,2	In Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Rheine - Mathias-Spital
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0,2	In Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Rheine - Mathias-Spital
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,1	In Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Rheine - Mathias-Spital



SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,2	In Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Rheine - Mathias-Spital
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,2	In Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Rheine - Mathias-Spital
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagoge/ Gymnastik- und Tanzpädagogin	0,3	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	0,3	In Kooperation mit der physiotherapeutischen Praxis MediTrain im Pius-Hospital
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	4,6	

A-11.4 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	0

Hygienekommission eingerichtet: Ja

Vorsitzende/r: Priv. Doz. Dr. med. Hans-Jakob Odenthal

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte
 Schwerpunkt: Beschwerdemanagement - Kunden- und Mitarbeiterbefragung - Identifizierung, Überwachung, Messung, Analyse von Prozessen - Umsetzung normativer QM-Anforderungen (Qualitäts-, Auditplanung) - Interne Audits - Qualitätsbericht - Managementreview - Externe Zertifizierung - Externe Qualitätssicherung
 Titel, Vorname, Name: Dipl. Pfl. Päd. Cordula Holz
 Telefon: 05971/42-1054
 Fax: 05971/423-1054
 E-Mail: c.holz@mathias-spital.de
 Straße, Nr.: Frankenburgstraße 31
 PLZ, Ort: 48431 Rheine

Position: Qualitätsmanagementbeauftragte



Schwerpunkt: Beschwerdemanagement - Kunden- und Mitarbeiterbefragung -
Identifizierung, Überwachung, Messung, Analyse von Prozessen - Umsetzung normativer QM-
Anforderungen (Qualitäts-, Auditplanung) - Interne Audits - Qualitätsbericht - Managementreview -
Externe Zertifizierung - Externe Qualitätssicherung

Titel, Vorname, Name: Dr. med. vet. Kristina Bürkle

Telefon: 05971/42-1055

Fax: 05971/42-2009

E-Mail: k.buerkle@mathias-spital.de

Straße, Nr.: Frankenburgstraße 31

PLZ, Ort: 48431 Rheine

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterungen	
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Rückmeldungsmanagement der Mathias-Stiftung umfasst sämtliche Lobesäußerungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge, die anonym oder namentlich von Patienten, deren Angehörigen, Besuchern, Kostenträgern oder sonstigen externen Partnern an uns herangetragen werden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Das Rückmeldungsmanagement ist in einem schriftlichen Verfahren gemäß Anforderungen der DIN ISO 9001:2008 geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	<p>Bei schriftlicher Rückmeldung erhält der Beschwerdeführer innerhalb von drei Werktagen eine Eingangsbestätigung.</p> <p>Vorschläge und Beschwerden werden nach Eingang innerhalb von drei Tagen an den Prozessverantwortlichen zur Bearbeitung weitergeleitet.</p> <p>Eine Rückmeldung zu geplanten oder umgesetzten Maßnahmen erfolgt innerhalb von zwei Wochen.</p> <p>Der Beschwerdeführer wird, wenn gewünscht, abschließend über das Ergebnis informiert.</p>

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
 Titel, Vorname, Name: Dipl. Pfl. Päd. Cordula Holz
 Telefon: 05971/42-1054
 Fax: 05971/423-1054
 E-Mail: c.holz@mathias-spital.de
 Straße, Nr.: Frankenburgstraße 31
 PLZ, Ort: 48431 Rheine



Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar: Die Organisation des Rückmeldungsmanagements obliegt den MitarbeiterInnen des Qualitätsmanagements.

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Titel, Vorname, Name: Patienteninformation (Pforte)
Telefon: 02553/77-0
Fax: 02553/77-220
E-Mail: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Straße, Nr.: Piusstraße 5
PLZ, Ort: 48607 Ochtrup

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: Für das Pius-Hospital Ochtrup ist ein Patientenfürsprecher benannt. Name und Telefonnummer sind an der Patienteninformation hinterlegt und können dort persönlich oder über Telefon 02553 - 77-0 erfragt werden.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Position: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Titel, Vorname, Name: Dipl. Pfl. Päd. Cordula Holz
Telefon: 05971/42-1054
Fax: 05971/423-1054
E-Mail: c.holz@mathias-spital.de

Zusatzinformationen Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Kommentar: Sämtliche Rückmeldungen, ob mündlich, fernmündlich oder schriftlich vorgetragen, können anonym erfolgen.
Telefon: /-
E-Mail: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Link zum Kontakt: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja
Link: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar: Fortlaufende Patientenbefragungen finden im Rahmen der Abschlussgespräche vor Entlassung statt.

Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Ja
Link: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Innere Medizin

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Innere Medizin"

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung

Chefärzte/Chefärztinnen: Dr. med. Gerd Lulay
Dr. med. Klaus Innig
Dr. med. (SYR) Mohammed Hajooze

Hausanschrift: Piusstraße 5
48607 Ochtrup

Postfach: 1263
48601 Ochtrup

Telefon: 02553/77-0
Fax: 02553/77-220

E-Mail: mail@piushospital.de
URL: <http://www.piushospital.com>

Weitere Zugänge

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG-Empfehlung: Ja
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Unterscheidung bzw. Differenzierung primärer und sekundärer Hypertonieformen (Hochdruckformen) und Differenzierung von nierenbedingten und nicht-nierenbedingten Hochdruckerkrankungen.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Abklärung von speziellen Lungenhochdruckformen im Rahmen der Lungengrunderkrankung einschl. Beurteilung der rechtsventrikulären Funktion mit Ultraschall, Bodyplethysmographie.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Hierunter versteht man die Erkennung und Erfassung von Patienten mit allergischen Diathesen, z.B. die Behandlung von bedrohlichen allergisch induzierten Schockformen (s.g. Typ1-Form).
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Hierunter versteht man die Diagnostik und Erfassung von primären und sekundären Immundefekt-Erkrankungen, Durchführung serologischer Untersuchungsverfahren, Beurteilung der humeralen und zellulären Immunabwehr.



VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Hierunter versteht man die Erkennung bzw. Erstdiagnose von Stoffwechsellentgleisungen bei Typ 1 und Typ 2 Diabetes mellitus aber auch die Erkrankung bzw. Behandlung von Schilddrüsenfunktionsstörungen (hier insbesondere Schilddrüsenüberfunktionen sowie deren Behandlung).
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Hierunter versteht man insbesondere die Erkennung von chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen bzw. die Abgrenzung von Asthmaformen bzw. Asthmaerkrankungen.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Abklärung bei Beschwerden bzw. Verdacht auf hepatobiliären Erkrankungen, z.B. Erkennung von Steinleiden oder Abflussstörungen. Erkennung von raumfordernden Erkrankungen.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Hierunter werden spezielle Erkrankungen des Enddarmbereiches verstanden einschl. Diagnostik von Analfissuren, Hämorrhoiden etc.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Durchführung der Verschlussdruckmessung im Extremitätenbereich zur Erkennung kritischer Durchblutungsstörungen. Darüber hinaus direkte Gefäßdarstellung mittels moderner duplexsonographischer Untersuchungsverfahren.

VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Hierunter wird die Erkennung bzw. Differenzierung von entzündlichen und nicht-entzündlichen Erkrankungen des Rippen- bzw. Brustfells verstanden einschl. Erkennung und Behandlung von Pneumothorax-Erkrankungen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Erfassung infektiöser und parasitärer Krankheiten durch entsprechende mikrobiologische Untersuchungstechniken einschl. Abnahme von Blutkulturen, Gewebeproben, Stuhlkulturen und Untersuchungen des Nervenwassers.
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Kardiovaskuläre Stufendiagnostik zur Erkennung von Herzkranz-Durchblutungsstörungen, hier insbesondere Durchführung entsprechender Ultraschalldiagnostik (Echokardiographie), Belastungs-EKG, Langzeit-EKG.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Durchführung von insbesondere Beckenkammbiopsien zur Durchführung zytologischer und histologischer Untersuchungen bei Verdacht auf hämatologische Systemerkrankung einschl. leukämischer Erkrankungen sowie Diagnostik von malignen Lymphomen.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	

VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Hierunter versteht man die Erkennung und Behandlung vasculär und nicht-vasculär bedingter Einschränkungen der Hirnfunktion einschl. Erkennung von s.g. dementiellen Syndromen (z.B. neurodegenerative Erkrankungen).
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Darstellung der venösen Gefäßsituation mittels moderner Ultraschallverfahren, hier Duplexsonographie. Zur Beurteilung frischer Thromben bzw. älterer postthrombotischer Zustände.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Umfasst die Erkennung aller nicht tumorösen und tumorösen Erkrankung im Magen-Darm-Bereich, ggf. gezielte auch chemotherapeutische Behandlungsverfahren, darüber hinaus Durchführung funktioneller Untersuchungen zur Diagnostik der Refluxkrankheit.
VI27	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde für Patienten, insbesondere mit kardiovaskulären Erkrankungen, hier insbesondere Herzrhythmusstörungen (z.B. Therapie von Patienten mit Schrittmacher- bzw. Defibrillatoren), Re-Synchronisationstherapie.
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Hierunter versteht man insbesondere die Erkennung und Behandlung neurotischer oder psychotischer Erkrankungen.

VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Hierunter versteht man die Erkennung und Behandlung solider und nicht-solider Tumorerkrankungen einschl. Stellung entsprechender onkologischer Therapiekonzepte, Durchführung entsprechender chemotherapeutischer Verfahren einschl. supportiver Therapiemaßnahmen, Transfusion bzw. Substitut.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Durchführung der Diagnostik seltener, z.B. angeborener Herzfehler (z.B. Vorhofseptumdefekt), die ursächlich für seltene Formen von Schlaganfällen sein können (Stichwort: paradoxe Embolieformen).
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Meint die Erkennung und Behandlung bzw. rheumatologische Erkrankungen im eigentlichen Sinne und die Abgrenzung gegenüber degenerativen Gelenkerkrankungen einschl. Funktionsdiagnostik.
VI35	Endoskopie	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik der Durchblutungssituation der intra- und extracraniell verlaufenden hirnersorgenden Gefäße, hier insbesondere Darstellung der Gefäße des vorderen Kreislaufs einschl. Darstellung der A. carotis communis, der A. carotis interna sowie externa mittels Duplexsonographie.
VI40	Schmerztherapie	

VI20	Intensivmedizin	In der Intensivmedizin werden akut bedrohlicher Krankheitsbilder einschl. Durchführung von Reanimationsmaßnahmen behandelt, nicht invasive und invasive Beatmungskonzepte einschl. NIV, invasives und nicht invasives hämodynamisches Monitoring sowie Detoxikationsbehandlungen durchgeführt.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Hierunter versteht man den Einsatz bildgebender Verfahren einschl. Ultraschalldiagnostik bei Verdacht auf Erkrankungen im Bauchfellbereich.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Hier insbesondere sonographische Untersuchungstechniken zum Nachweis oder Ausschluss von Nierensteinerkrankungen, postrenalen Abflussstörungen bzw. Nierenparenchymerkrankungen einschl. Nephrolithiasis.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1701
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Notfallambulanz des Krankenhauses

Dr. med. K. Innig	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Gastroenterologische und kardiologische sowie allgemein-internalistische Fragestellungen

Dr. med. M. Hajooze	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Gastroenterologische und kardiologische sowie allgemein-internalistische Fragestellungen

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-650.2	126	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-650.1	40	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-444.7	31	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
5-452.21	30	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-444.6	4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
5-452.22	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,7 Vollkräfte	145,38461
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,6 Vollkräfte	223,81578
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ63	Allgemeinmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF31	Phlebologie
ZF15	Intensivmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	21,2 Vollkräfte	80,23584	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,2 Vollkräfte	1417,50000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,9 Vollkräfte	1890,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,3 Vollkräfte	1308,46153	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2,0 Vollkräfte	850,50000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ06	Master



Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP11	Notaufnahme
ZP16	Wundmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP15	Stomamanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric

B-1.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate für: [— (vgl. Hinweis auf Seite 2)]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)
Ambulant erworbene Pneumonie	76	100,0
Pflege: Dekubitusprophylaxe	34	108,8

C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: [— (vgl. Hinweis auf Seite 2)]

I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahl-ID	2036
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Ergebnis (%)	61,7
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Unvollzählige oder falsche Dokumentation (D50)
Zähler / Nenner	37 / 60
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	verschlechtert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,6%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,60 - 97,70%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	49,00 - 72,90%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kennzahl-ID	2005
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis (%)	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	76 / 76
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,2%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,20 - 97,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,20 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2006
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis (%)	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	76 / 76
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,4%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,30 - 97,40%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,20 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2007
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Ergebnis (%)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	94,5%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,10 - 94,90%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Antimikrobielle Therapie innerhalb der ersten 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahl-ID	2009
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Ergebnis (%)	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	69 / 69
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	94,6%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,50 - 94,70%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,70 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Score = 0)
Kennzahl-ID	2012
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Ergebnis (%)	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	11 / 11
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95,9%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,70 - 96,10%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	74,10 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Score = 1 oder 2)
Kennzahl-ID	2013
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Ergebnis (%)	95,2
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	40 / 42
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	90,9%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	90,80 - 91,10%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	84,20 - 98,70%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verlaufskontrolle CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme
Kennzahl-ID	2015
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis (%)	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	67 / 67
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	98,2%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,10 - 98,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,60 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahl-ID	2018
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Ergebnis (%)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97,5%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,30 - 97,70%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)
Kennzahl-ID	2019
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Ergebnis (%)	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	2%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,46 - 2,80%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahl-ID	2028
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Ergebnis (%)	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	60 / 60
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	92,9%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,70 - 93,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,00 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	11878
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Ergebnis (%)	2,9
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	7,9%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,8% (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,80 - 8,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,80 - 10,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	50778
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0,44
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 69
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 0,94
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,12 - 1,51
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)
Kennzahl-ID	11879
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Ergebnis (%)	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 13
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1,7%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,4% (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,50 - 1,80%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 22,80%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 bis 2)
Kennzahl-ID	11880
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Ergebnis (%)	3,6
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	8,2%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 14,4% (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	8,10 - 8,40%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,00 - 12,10%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 bis 4)
Kennzahl-ID	11881
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis (%)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	23,4%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 40,7% (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	22,60 - 24,10%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Kennzahl-ID	50722
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Ergebnis (%)	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	76 / 76
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	93,4%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,0% (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,30 - 93,50%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,20 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Innere Medizin
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gefäßzentrum Nord-West (in Kooperation mit Gesundheitszentrum Rheine)
Ergebnis	Zertifizierung erteilt: Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich	Innere Medizin
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angehörigenfreundliche Intensivstation
Ergebnis	Zertifizierung durch Pflege e.V.
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach
§ 137 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	4
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	2
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	2

- **Anhang**

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C54.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endometrium
R15	(Datenschutz)	Stuhlinkontinenz
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
R11	6	Übelkeit und Erbrechen
T63.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
K44.9	(Datenschutz)	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
G62.9	(Datenschutz)	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
J95.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
J15.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
J15.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Pseudomonas
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
K20	(Datenschutz)	Ösophagitis
J20.8	18	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J20.9	8	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
R09.3	(Datenschutz)	Abnormes Sputum
J85.1	(Datenschutz)	Abszess der Lunge mit Pneumonie
L30.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
J11.8	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen, Viren nicht nachgewiesen
R07.2	4	Präkordiale Schmerzen
C77.1	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
R07.4	18	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R45.1	(Datenschutz)	Ruhelosigkeit und Erregung
R07.3	18	Sonstige Brustschmerzen
S32.8	(Datenschutz)	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S32.4	(Datenschutz)	Fraktur des Acetabulum
K52.1	4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
R50.9	(Datenschutz)	Fieber, nicht näher bezeichnet
J18.0	44	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
M53.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
F01.2	(Datenschutz)	Subkortikale vaskuläre Demenz
D53.1	8	Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
J18.2	(Datenschutz)	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
K52.2	(Datenschutz)	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
I26.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
J18.8	19	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
C25.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
G31.0	(Datenschutz)	Umschriebene Hirnatrophie
I80.8	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen



Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
H91.2	(Datenschutz)	Idiopathischer Hörsturz
F01.8	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Demenz
I80.0	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
F32.2	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
I80.3	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
I80.2	5	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
I80.1	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
M25.5	(Datenschutz)	Gelenkschmerz
R03.0	(Datenschutz)	Erhöhter Blutdruckwert ohne Diagnose eines Bluthochdrucks
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
I63.5	(Datenschutz)	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
L27.2	(Datenschutz)	Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel
R20.1	(Datenschutz)	Hypästhesie der Haut
F19.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
I63.8	4	Sonstiger Hirnfarkt
F19.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom
J69.0	10	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J13	(Datenschutz)	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
K83.1	(Datenschutz)	Verschluss des Gallenganges
F19.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
K83.0	(Datenschutz)	Cholangitis
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
L97	6	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
K63.3	(Datenschutz)	Darmulkus
J94.2	(Datenschutz)	Hämatothorax
T82.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
L27.8	(Datenschutz)	Dermatitis durch sonstige oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
K63.5	(Datenschutz)	Polyp des Kolons
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
L02.4	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
G43.0	(Datenschutz)	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
L71.8	(Datenschutz)	Sonstige Rosazea

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K70.3	(Datenschutz)	Alkoholische Leberzirrhose
I49.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
I49.5	(Datenschutz)	Sick-Sinus-Syndrom
G43.8	(Datenschutz)	Sonstige Migräne
G41.0	(Datenschutz)	Grand-mal-Status
K57.3	8	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
I45.5	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Herzblock
K57.2	(Datenschutz)	Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess
K57.1	(Datenschutz)	Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszess
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
S20.2	(Datenschutz)	Prellung des Thorax
E86	9	Volumenmangel
I48.0	33	Vorhofflimmern, paroxysmal
I61.8	(Datenschutz)	Sonstige intrazerebrale Blutung
K26.0	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
T87.4	(Datenschutz)	Infektion des Amputationsstumpfes
K56.4	5	Sonstige Obturation des Darmes
E89.2	(Datenschutz)	Hypoparathyreoidismus nach medizinischen Maßnahmen
K56.0	(Datenschutz)	Paralytischer Ileus
A26.0	(Datenschutz)	Haut-Erysipeloid
D46.7	8	Sonstige myelodysplastische Syndrome
R06.4	8	Hyperventilation
T78.4	(Datenschutz)	Allergie, nicht näher bezeichnet
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
T85.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T78.2	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
I48.1	18	Vorhofflimmern, persistierend
T78.1	(Datenschutz)	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
I48.2	5	Vorhofflimmern, permanent
K76.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
B27.0	(Datenschutz)	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
I47.2	5	Ventrikuläre Tachykardie
F20.8	(Datenschutz)	Sonstige Schizophrenie
I45.2	(Datenschutz)	Bifaszikulärer Block
G45.8	(Datenschutz)	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
J44.0	23	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege
J44.1	23	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
I11.9	13	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
I95.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypotonie
J03.8	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S70.0	(Datenschutz)	Prellung der Hüfte
J45.9	(Datenschutz)	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
I95.1	4	Orthostatische Hypotonie
M41.3	(Datenschutz)	Thoraxbedingte Skoliose
I95.2	(Datenschutz)	Hypotonie durch Arzneimittel
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A46	10	Erysipel [Wundrose]
I10.0	89	Benigne essentielle Hypertonie
I11.0	5	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
J44.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit
A41.5	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
K22.1	(Datenschutz)	Ösophagusulkus
T88.0	(Datenschutz)	Infektion nach Impfung [Immunisierung]
T88.7	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
L89.1	(Datenschutz)	Dekubitus 2. Grades
L89.3	(Datenschutz)	Dekubitus 4. Grades
K22.5	(Datenschutz)	Divertikel des Ösophagus, erworben
M79.6	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
K29.5	4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
A09.9	21	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
K29.6	25	Sonstige Gastritis
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
N18.4	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
N18.3	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
M79.9	(Datenschutz)	Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet
M79.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes
M13.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthritis
T46.0	(Datenschutz)	Vergiftung: Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung
E11.9	7	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Ohne Komplikationen
M79.7	(Datenschutz)	Fibromyalgie
M10.4	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Gicht
E11.7	6	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit multiplen Komplikationen
G58.0	(Datenschutz)	Interkostalneuropathie
D37.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane
R19.0	(Datenschutz)	Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken
M10.3	(Datenschutz)	Gicht durch Nierenfunktionsstörung

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E11.6	15	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
M65.2	(Datenschutz)	Tendinitis calcarea
E11.2	(Datenschutz)	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit Nierenkomplikationen
N13.3	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
K25.3	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
N13.2	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
E11.0	(Datenschutz)	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit Koma
K65.0	(Datenschutz)	Akute Peritonitis
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
M48.0	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose
D43.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
K25.5	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation
A09.0	48	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
R63.4	(Datenschutz)	Abnorme Gewichtsabnahme
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
G40.8	(Datenschutz)	Sonstige Epilepsien
G40.5	(Datenschutz)	Spezielle epileptische Syndrome
R63.0	(Datenschutz)	Anorexie
J81	(Datenschutz)	Lungenödem
I70.2	4	Atherosklerose der Extremitätenarterien
G40.3	6	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
I72.3	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion der A. iliaca
B37.8	(Datenschutz)	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
F33.2	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
I89.0	273	Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert
I40.9	(Datenschutz)	Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet
I89.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
F33.8	(Datenschutz)	Sonstige rezidivierende depressive Störungen
S13.4	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
I50.1	41	Linksherzinsuffizienz
I50.0	58	Rechtsherzinsuffizienz
Z01.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen
B37.1	(Datenschutz)	Kandidose der Lunge
M19.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthrose
I44.0	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 1. Grades
I44.2	4	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I44.1	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 2. Grades

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A15.0	(Datenschutz)	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
M51.2	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
S76.2	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels
I44.7	(Datenschutz)	Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet
M50.1	(Datenschutz)	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
R13.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
M50.2	(Datenschutz)	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
I65.1	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. basilaris
I65.2	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. carotis
T18.8	(Datenschutz)	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes
R57.0	(Datenschutz)	Kardiogener Schock
C67.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
R19.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E05.1	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten
E05.2	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma
K31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
M54.4	(Datenschutz)	Lumboischialgie
M54.5	(Datenschutz)	Kreuzschmerz
M54.2	(Datenschutz)	Zervikalneuralgie
M54.8	5	Sonstige Rückenschmerzen
K21.0	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
S42.3	(Datenschutz)	Fraktur des Humerusschaftes
M71.2	(Datenschutz)	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
T58	(Datenschutz)	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
K64.0	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 1. Grades
T39.8	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
E10.1	(Datenschutz)	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]: Mit Ketoazidose
I20.0	4	Instabile Angina pectoris
K64.2	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 3. Grades
I21.0	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
N17.9	5	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
I21.1	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
E10.9	(Datenschutz)	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]: Ohne Komplikationen
R60.0	59	Umschriebenes Ödem
I21.4	10	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E10.6	(Datenschutz)	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
R42	9	Schwindel und Taumel
R60.9	(Datenschutz)	Ödem, nicht näher bezeichnet
T45.5	(Datenschutz)	Vergiftung: Antikoagulanzen
B02.3	(Datenschutz)	Zoster ophthalmicus
K59.0	12	Obstipation
M05.8	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthritiden
A08.1	9	Akute Gastroenteritis durch Norovirus [Norwalk-Virus]
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
I20.8	10	Sonstige Formen der Angina pectoris
K66.0	(Datenschutz)	Peritoneale Adhäsionen
B02.9	(Datenschutz)	Zoster ohne Komplikation
K51.8	(Datenschutz)	Sonstige Colitis ulcerosa
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F43.1	(Datenschutz)	Posttraumatische Belastungsstörung
S22.4	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur
F41.2	(Datenschutz)	Angst und depressive Störung, gemischt
G35.3	(Datenschutz)	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C15.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
L98.4	(Datenschutz)	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
N20.1	(Datenschutz)	Ureterstein
R51	5	Kopfschmerz
N30.8	12	Sonstige Zystitis
T75.4	(Datenschutz)	Schäden durch elektrischen Strom
L03.1	(Datenschutz)	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
R55	44	Synkope und Kollaps
C41.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Beckenknochen
K55.0	(Datenschutz)	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
R29.6	(Datenschutz)	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
D64.9	6	Anämie, nicht näher bezeichnet
J84.1	(Datenschutz)	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
C15.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel
K51.3	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis
J02.8	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
L04.0	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
K51.5	(Datenschutz)	Linksseitige Kolitis
F45.3	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung
F10.2	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
C18.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon descendens

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
F10.4	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
D68.3	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper
F10.3	30	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
D68.4	(Datenschutz)	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren
F05.1	(Datenschutz)	Delir bei Demenz
I87.0	(Datenschutz)	Postthrombotisches Syndrom
A04.7	9	Enterokolitis durch Clostridium difficile
F10.0	19	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
A04.5	6	Enteritis durch Campylobacter
I87.2	(Datenschutz)	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)
C20	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Rektums
I25.1	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit
E87.6	(Datenschutz)	Hypokaliämie
I35.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
E87.1	7	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
A40.8	(Datenschutz)	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
C18.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]
F05.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des Delirs
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D
F05.9	(Datenschutz)	Delir, nicht näher bezeichnet
R10.1	4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
K82.2	(Datenschutz)	Perforation der Gallenblase
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
D50.0	(Datenschutz)	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
R10.3	(Datenschutz)	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
R00.2	4	Palpitationen
R00.0	(Datenschutz)	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
M80.0	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R00.1	4	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
D50.8	4	Sonstige Eisenmangelanämien
E06.3	(Datenschutz)	Autoimmunthyreoiditis
F12.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung
I97.8	5	Sonstige Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M80.8	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
E66.8	7	Sonstige Adipositas
C90.3	5	Solitäres Plasmozytom
K80.0	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I97.2	52	Lymphödem nach Mastektomie
K80.2	4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis
I83.0	6	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
I83.2	12	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
K80.3	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholangitis
D12.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon transversum
K80.5	(Datenschutz)	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis
D12.5	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum
I83.9	4	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-561.2	371	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
1-632	247	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
9-500.1	210	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
9-500.0	184	Patientenschulung: Basisschulung
8-930	150	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650.1	106	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
8-900	100	Intravenöse Anästhesie
1-710	92	Ganzkörperplethysmographie
8-933	86	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-800.c0	83	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
1-440.a	62	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
8-561.1	52	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
1-651	50	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-052	48	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-444.7	28	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
9-200.1	24	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
9-200.0	24	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
8-987.11	23	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-831.0	20	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-640.0	20	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
1-620.00	18	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-650.2	18	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-522.d0	18	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Ohne bildgestützte Einstellung
9-401.00	16	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
3-709.x	16	Szintigraphie des Lymphsystems: Sonstige
8-987.10	16	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
9-200.5	16	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
1-844	14	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
9-200.8	13	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte
1-266.0	11	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
9-200.6	11	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
8-522.d1	11	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, 3D-geplante Bestrahlung: Mit bildgestützter Einstellung
8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-650.0	10	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
9-500.2	10	Patientenschulung: Umfassende Patientenschulung
5-452.21	10	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
8-706	10	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-444.6	8	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
9-200.7	8	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
8-701	6	Einfache endotracheale Intubation
8-812.60	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-800.c1	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-152.1	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
1-843	4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8-987.12	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
9-200.a	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte
1-430.1	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
1-640	(Datenschutz)	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-716.0	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung
9-200.9	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245 Aufwandspunkte
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
3-200	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Schädels
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-500	(Datenschutz)	Tamponade einer Nasenblutung
1-266.1	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)
1-424	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-528.9	(Datenschutz)	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: Feldfestlegung mit Simulator, mit 3D-Plan
8-527.0	(Datenschutz)	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, einfach
8-527.8	(Datenschutz)	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)
8-529.8	(Datenschutz)	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie: Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung, mit individueller Dosisplanung
1-661	(Datenschutz)	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-631	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-513.21	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
5-431.2	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)
1-440.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge
9-401.01	(Datenschutz)	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
1-620.01	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8-779	(Datenschutz)	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
3-220	(Datenschutz)	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-207	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Abdomens
3-13d.0	(Datenschutz)	Urographie: Intravenös
8-123.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-543.11	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
3-721.11	(Datenschutz)	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter physischer Belastung: Mit EKG-Triggerung
9-200.d	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 333 bis 361 Aufwandspunkte
3-70c.2	(Datenschutz)	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Ganzkörper-Szintigraphie zur Entzündungsdiagnostik
1-442.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
5-513.x	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Sonstige
5-513.1	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-892.0d	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
5-401.00	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-892.0g	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß
5-896.0g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
3-055	(Datenschutz)	Endosonographie der Gallenwege
1-440.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Sphincter Oddi und Papilla duodeni major
8-192.1f	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
3-721.21	(Datenschutz)	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter pharmakologischer Belastung: Mit EKG-Triggerung
8-132.x	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Sonstige
3-800	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-753.0	(Datenschutz)	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
5-892.x9	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Hand
1-620.0x	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
8-836.09	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Andere Gefäße abdominal
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-200.c	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 304 bis 332 Aufwandspunkte
3-613	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-806	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-703.2	(Datenschutz)	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
8-915	(Datenschutz)	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
3-05c.0	(Datenschutz)	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane: Transrektal
1-464.00	(Datenschutz)	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen: Stanzbiopsie der Prostata: Weniger als 20 Zylinder
8-132.2	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
3-705.1	(Datenschutz)	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
3-809	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
5-892.xf	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
5-896.1f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
1-652.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
5-210.0	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Ätzung oder Kaustik
1-440.9	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
3-701	(Datenschutz)	Szintigraphie der Schilddrüse
8-642	(Datenschutz)	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
3-721.01	(Datenschutz)	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie in Ruhe: Mit EKG-Triggerung
8-980.0	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
5-449.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
5-449.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
3-822	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-854.1	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk
9-200.b	(Datenschutz)	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 275 bis 303 Aufwandspunkte
5-900.09	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
5-916.a0	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: An Haut und Unterhaut
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: Bis 7 Tage
8-178.h	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk



Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
9-320	(Datenschutz)	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-430.0	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea
8-152.2	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Lunge
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel



Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Wegelystr. 8, 10623 Berlin
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“ der Saatmann GmbH & Co. KG (www.saatmann.de).